

# Meet & Greet Kommunalwahl 2019

So geht's!

## Die Idee dahinter

Ihr dürft wählen, wollt wählen, wisst aber gar nicht wen, wie oder was ihr wählen könnt? Die Kommunalwahlen stehen bald an und wir wollen euch helfen, eure potentiellen Vertreter und Vertreterinnen in Ortschafts und Gemeinderäten kennen zu lernen. Tragt euren Teil zur Demokratie bei und informiert euch. Nur so habt ihr die Möglichkeit die Zukunft bei euch im Ort mitzugestalten.

Um auf die Wichtigkeit der Wahlen in der eigenen Kommune aufmerksam zu machen, haben die Mitmischer des Ressorts Politik diese Handreichung entworfen. Landjugendgruppen können mit Hilfe dieses Leitfadens ein Meet & Greet mit den zur Wahl stehenden Kandidaten und Kandidatinnen für den Gemeinderat/Ortschaftsrat organisieren – Menschen aus der Gemeinde, mit denen ihr Lajus schon immer mal in Ruhe reden wolltet.

Der Leitfaden dient als Anreiz und soll die Organisation einer solchen Veranstaltung erleichtern. Dabei sollt und dürft ihr natürlich selbst entscheiden, wie ihr den Abend letztlich gestalten wollt.

## Inhalt

Vorab zu klären	S. 2
Checkliste	S. 3
Format A: Hot Chair	S. 4
Format B: Tischkussion	S. 6
Format C: Dorfcafé	S. 7
Mustereinladung	S. 8

# Vorab...

## Ihr benötigt...

1. Junge, engagierte, motivierte und interessierte Landjugendmitglieder
2. Einen Ort: Landjugendraum, Gemeindehalle etc.
3. Tische und Stühle
4. Kamera
5. Essen und/oder Getränke

## Diskussionsregeln

Vorab: Ein solcher Abend soll dazu dienen ins Gespräch zu kommen, euch und eure Interessen mitteilen zu können. Auch soll er euch die Möglichkeit geben, über Defizite zu sprechen, weshalb ihr auch schwierige Themen nicht verschweigen solltet. Redet offen über Wünsche, aber auch Sorgen, so verschafft ihr euch Glaubwürdigkeit.

- Immer die Wahrheit sagen.
- Zuhören und die Bedenken des Gegenüber ernst nehmen.
- Immer sachlich bleiben, nicht persönlich werden.
- Immer ruhig bleiben.
- Selbstbewusst sein.

## Wer wird eingeladen?

Macht euch vorab Gedanken ob ihr das Meet & Greet nur für eure Landjugendgruppe oder auch für die Allgemeinheit veranstalten wollt.

- Setzt eine Einladung auf und versendet diese (Muster auf S. 8 und im internen Bereich auf [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)).
- Fragt bei eurer Stadtverwaltung nach wer sich zur Wahl aufstellen lässt oder kontaktiert direkt den Gemeinde-/ Ortschaftsrat.
- Ladet die Presse zu der Veranstaltung ein.
- Ihr könnt auch eine Ankündigung im Gemeindeblatt machen.

## Welches Format wähle ich?

Wir haben drei Formate für euch ausgearbeitet, wie ein solches Meet & Greet ablaufen könnte. Ideen dazu findet ihr auf den nächsten Seiten. Natürlich könnt ihr aber den Abend auch einfach so gestalten wie ihr das möchtet.

## Vor der Veranstaltung im Team klären:

- Wer moderiert den Abend (Begrüßung, Vorstellung, Ablauf)?
- Eventuell kennt ihr einige der Kandidaten und Kandidatinnen schon lange persönlich, weshalb ihr das DU oder SIE klären solltet.

# Checkliste



## Vorbereitung:

- Vorbereitungstreffen
  - auf Raum einigen
  - auf Format einigen
  - nur für Landjugend oder für alle?
  - Wer lädt die Kandidaten ein?
  - Essen / Getränke abklären
  - Wer moderiert?
  - Sollen Landjugend-T-Shirts o.ä. angezogen werden?
  - Fragen formulieren
  - Kommunikation mit Du oder Sie?
- Raum reservieren
- Essen / Getränke organisieren
- Ablaufplan mit Fragen erstellen
- Namensschilder machen (für Kandidaten oder auch für alle)
- Material je nach Format besorgen
- Einladungen / Öffentlichkeitsarbeit
  - Kandidaten und ggf. Bürgermeister einladen (siehe S. 8)
  - Presse einladen
  - Ankündigung im Gemeindeblatt
  - Veranstaltungshinweis auf Facebook, Homepage, etc. **#lajumischtmit**
  - Terminmitteilung an BBL ([silvia.kaiser@laju-suedbaden.de](mailto:silvia.kaiser@laju-suedbaden.de))
    - Landesvorstand kommt gerne dazu
    - zur Veröffentlichung im Homepage-Kalender
- Treffen direkt vor der Veranstaltung
  - letzte Absprachen
  - Kommunikationsregeln durchgehen
  - Raum je nach Format bestuhlen
  - Wer fotografiert?

## Nachbereitung:

- Fotos online stellen (Nur, wenn alle damit einverstanden sind! Ein Muster zur Einverständniserklärung gibt es im internen Bereich auf [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de))
- auf Facebook posten (evtl. auch schon während der Veranstaltung) **#lajumischtmit**
- Artikel für BBZ / Bläddle schreiben und schicken oder mit Journalist Weitergabe abklären

# Format A: Hot Chair



## „Erst Fragen, dann wählen“

Begrüßung

Nach der Begrüßung sollte es eine kurze Vorstellungsrunde der Ortsgruppen geben: Wer seid ihr? Was macht euch besonders? Welche Projekte sind in der Zukunft geplant? Und alle, was ihr sonst noch erwähnenswert findet!

In einer Blitzlichtrunde dürfen sich dann die Kandidaten und Kandidatinnen (30 Sek. Redezeit, Verlängerung bei wenigen Kandidaten) vorstellen.

Bei der Methode „Hot Chair“ ist die Idee, aussagekräftige Antworten auf gestellte Fragen zu bekommen. 3 Kandidaten sitzen vor den Teilnehmern und bekommen vom Moderator Fragen gestellt. Nacheinander haben die Kandidaten die Möglichkeit hierzu kurz (ca. 30 Sek.) und prägnant Antwort zu geben. Die Aufgabe des Moderators ist es, darauf zu achten, dass diese Zeitvorgabe eingehalten wird. Auch muss die Frage so formuliert sein, dass eine kurze Antwort möglich ist. Falls ihr mehr Kandidaten habt, wechselt ihr einfach durch oder ihr stellt jedem Kandidaten eure Fragen und reduziert die Zahl der Fragen entsprechend.

Kurz vor Ende der Veranstaltung hat dann jeder Kandidat, jede Kandidatin abschließend 2 Minuten Zeit zu sagen, warum er/sie gewählt werden sollte.

Zeit	Inhalt	Material
20:00	Der/die Vorsitzende begrüßt. Kurze Vorstellungsrunde der Ortsgruppe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getränke</li> <li>• Käse, Wurst, Butter</li> <li>• Brot</li> <li>• Messer</li> <li>• Servietten</li> </ul>
20:15	Jede/r Kandidat/in stellt sich selbst kurz vor (30-60 Sek.). Moderator muss auf Zeit achten! Hinweis: Zeit kann verlängert werden wenn nicht allzu viele Kandidaten/Kandidatinnen anwesend sind!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoppuhr</li> <li>• Mikrofon</li> </ul>
Fragen Landjugend „Hot Chair“		
20:30	Moderator erklärt Ablauf Fragerunde mit vorbereiteten und/oder individuellen Fragen der Teilnehmenden, Kandidaten dürfen max. je 30 Sek. antworten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stühle und idealer Weise runde Tische</li> <li>• Vorbereitete Fragen</li> </ul>
22:00	„Abschluss: Jede/r Kandidat/in wird gebeten in einem 2-minütigem Statement noch einmal zusammenzufassen, warum man ihn/sie wählen sollte	
22:20	Der/Die Vorsitzende verabschiedet die Gäste und bedankt sich bei den Helfern.	
22:30	Ende	

## Zeitlicher Ablauf „Hot Chair“

Wir haben bereits ein paar Fragen für euch formuliert:

- Gab es einen bestimmten Anlass oder eine wichtige Erfahrung in Ihrem Leben, die Sie bewogen hat, sich für den Gemeinderat/Ortschaftsrat aufstellen zu lassen?
- In wie weit spielt der Wahlkampf für Sie eine Rolle?
- Haben Sie sich bereits in Ihrer Jugend politisch engagiert?
- Welche Herausforderungen sehen Sie in einem solchen Amt?
- Was macht unsere Gemeinde für Sie „lebenswert“?
- Was würden Sie uns empfehlen, um die Demokratie/den Ortschaftsrat zu unterstützen?
- Engagieren Sie sich ausschließlich im Ortschaftsrat oder sind Sie auch noch an anderer Stelle ehrenamtlich tätig?
- Welche Ziele wollen Sie erreichen, wenn Sie gewählt werden?
- Wie sehen Sie die Landjugend, bzw. was halten Sie von der Landjugend?
- Wird das Ehrenamt von Staat und Gesellschaft Ihrer Meinung nach ausreichend gewürdigt und warum (nicht)? Wenn nicht, was ist zu tun?
- Was passiert im Ortschaftsrat? Wie sieht eine typische Sitzung aus? Warum gibt's den Rat?
- Was würde sich ändern, gäbe es keine Landjugend im Ort?
- Welche Bleibeperspektiven ermöglichen Sie Jugendlichen im Ort?
- Stellen Sie sich vor, es gäbe ein ordentliches Budget zur freien Verfügung, wie und für was würden Sie dieses einsetzen?
- Warum bewerben Sie sich für das Amt?





# Format B: Tischkussion

Die Begrüßung verläuft gleich wie bei Format A (siehe S. 4).  
 Anschließend können die Landjugendlichen Fragen an die Kandidaten und Kandidatinnen bei der Tischkussion stellen. Landjugendliche und die Kandidaten/Kandidatinnen setzen sich gemeinsam an einen Tisch. Der Moderator stellt vorgefertigte Fragen, im gemütlichem Rahmen wird diskutiert. Ihr könnt hier Kandidaten/Kandidatinnen gezielt ansprechen oder gestaltet die Tischkussion offen (ein Thema wird angesprochen und jeder kann dazu antworten).

## Zeitlicher Ablauf „Tischkussion“

Zeit	Inhalt	Material
20:00	Der/die Vorsitzende begrüßt. Kurze Vorstellungsrunde der Ortsgruppe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getränke</li> <li>• Käse, Wurst, Butter</li> <li>• Brot</li> <li>• Messer, Servietten</li> </ul>
20:15	Jede/r Kandidat/in stellt sich selbst kurz vor (60 Sek.). Moderator muss auf Zeit achten!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoppuhr</li> <li>• Mikrofon</li> </ul>
Fragen Landjugend „Tischkussion“		
20:30	Hier ist Platz für eure Fragen. Plant für jedes Thema ca. 10 bis 15 min ein. Seid aber auch offen für Diskussionen.	
22:00	Individuelle Fragen der Teilnehmenden und persönlicher Austausch mit den Kandidat/innen.	
Abschluss		
22:15	Jede/r Kandidat/in wird gebeten in einem 30-sekündigem Statement noch einmal zusammenzufassen, warum man ihn/sie wählen sollte („Hot Chair“).	
22:20	Der/Die Vorsitzende verabschiedet die Gäste und bedankt sich bei den Helfern.	
22:30	Ende	

## Wir haben bereits ein paar Fragen für euch formuliert:

- Was passiert im Ortschaftsrat/Gemeinderat? Wie läuft eine Sitzung ab? Wieso gibt es einen Ortschafts- oder Gemeinderat? (Eignet sich gut als Einstiegsfrage.)
- Bei uns im Dorf im Gemeinderat sitzen hauptsächlich ältere Mitglieder, junge Leute findet man hier kaum. Wie kann man Jugendliche für Politik begeistern?
- Ohne Auto ist man auf dem Dorf ziemlich aufgeschmissen. Was möchten Sie im öffentlichen Verkehr verändern?
- Wir Ehrenamtlichen müssen immer mehr Vorschriften beachten wie z.B. das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis oder strenge Hygienevorschriften. Wie kann man das Ehrenamt unterstützen und attraktiv machen?
- Welche Bleibeperspektiven ermöglichen Sie Jugendlichen im Ort?
- Stellen Sie sich vor, es gäbe ein ordentliches Budget zur freien Verfügung, wie und für was würden Sie dieses einsetzen?
- Wo hat unsere Gemeinde noch Verbesserungspotenzial?

# Format C: Dorfcafé



Die Begrüßung verläuft gleich wie bei Format A (siehe S. 4).  
 Die Idee des Dorfcafés ist es, alle miteinander ins Gespräch zu bringen. Themen können hier intensiv besprochen werden, ganz so wie in einem normalen Straßencafé. Ihr könnt Thementische bilden, es wird also an jedem Tisch ein anderes Thema bearbeitet. Damit der Abend nicht zu eintönig wird, wechseln Lajus und Kandidaten die Tische (immer nach 5-10 Minuten). Ideen und Ergebnisse werden auf Plakaten gesammelt und den anderen dann vorgestellt.  
 Auch könnt ihr die Tische mit Papier ausgelegen und die Ergebnisse nach jedem Intervall festhalten. Diese dienen dann als Diskussionsgrundlage für die nächste Gruppe. Die Ergebnisse können dann auch an die Kandidaten mitgegeben oder abfotografiert und im Nachhinein verschickt werden.

## Zeitlicher Ablauf „Dorfcafé“

Zeit	Inhalt	Material
20:00	Der/die Vorsitzende begrüßt. Kurze Vorstellungsrunde der Ortsgruppe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getränke</li> <li>• Käse, Wurst, Butter</li> <li>• Brot</li> <li>• Messer, Servietten</li> </ul>
20:15	Jede/r Kandidat/in stellt sich selbst kurz vor (60 Sek.). Moderator muss auf Zeit achten!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoppuhr</li> <li>• Mikrofon</li> </ul>
Fragen Landjugend „Dorfcafé“		
20:30	Moderator erklärt Ablauf des Dorfcafés Aufteilung aller Teilnehmenden auf die Thementische: z.B. je 1-2 Kandidaten und 4-5 Landjugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tische mit Plakaten o. Papiertischdecken</li> <li>• Eddings/Stifte</li> </ul>
Bearbeitung der Themen an den Tischen (jeweils 10 Minuten)		
Mögliche Thementisch		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Unser Ort in 10 Jahren-“</li> <li>• „Was macht unseren Ort lebenswert?“</li> <li>• „Was fehlt unserer Gemeinde?“</li> <li>• „Wie schaffen wir es Jugend zu motivieren sich im Ort zu engagieren?“</li> <li>• Aktuelles Thema in eurer Gemeinde (z.B. Windkraft, Verkehrsführung etc.)</li> </ul>		
Abschluss		
22:15	Jede/r Kandidat/in wird gebeten in einem 30-sekündigem Statement noch einmal zusammenzufassen, warum man ihn/sie wählen sollte („Hot Chair“).	
22:20	Der/Die Vorsitzende verabschiedet die Gäste und bedankt sich bei den Helfern.	
22:30	Ende	

# Mustereinladung



Bund  
Badischer  
Landjugend

www.laju-suedbaden.de www.facebook.com/laju.suedbaden

Bund Badischer Landjugend e.V. • Merzhauser Str. 111 • 79100 Freiburg

Bund Badischer Landjugend e.V.  
Merzhauser Str. 111  
79100 Freiburg  
Tel. 0781 – 271 33 550  
Fax 0781 – 271 33 551  
info@laju-suedbaden.de

**An**  
die Bewerber/innen für den Ortschafts-/Gemeinderat, die Kreisvorsitzenden,  
die Delegierten und alle Interessierten

XXX, den XX. XXXXXX 2019

## Einladung zum Meet & Greet – die Kommunalwahlen 2019 Bei der Landjugend XXX am XX. XXXX 2019 in XXX

Sehr geehrte/r, Lieber/Liebe ...,

wir laden Euch/Sie dieses Jahr ganz herzlich zu unserem **Meet and Greet – die Kommunalwahlen 2019 am XX.XX.2019 in XXX** ein, um mit Euch/Ihnen einen interessanten Diskussions- und Kennenlernabend zu verbringen.

Der Abend soll eine Mischung aus Information, Diskussion Austausch und Kennenlernen werden. Unsere Mitglieder sollen die Kandidaten und Kandidatinnen für den Gemeinde- oder Ortschaftsrat kennenlernen und sich mit dem Thema Wahlen intensiv auseinandersetzen. Der persönliche Kontakt erleichtert es sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen und sich dafür zu interessieren.

Deshalb hätten wir Sie/Dich gerne an diesem Abend dabei und freuen uns über eine positive Rückmeldung Ihrerseits/Deinerseits.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

LANDJUGEND XXX

XXXXX  
Landjugend-Vorsitzende/r

<b>Termin:</b>	XXX
<b>Ort:</b>	XXX
<b>Kosten:</b>	Keine
<b>Anmeldung:</b>	bis 19.11.2018 auf/bei... <a href="http://www.laju-suedbaden.de">www.laju-suedbaden.de</a>

Kassenverbindung bei der Südwest-Bank... IBAN: DE62 6009 0100 0018 0300 00 BIC: SWISSDE33 BLZ: 600 907 00 Konti-Nr.: 618 030 000

Dieses Muster gibt es als Download im Bereich „Laju intern“ auf [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de) (Zugangsdaten haben die Vorsitzenden oder gibt es auf der Geschäftsstelle.)



Bund  
Badischer  
Landjugend